

Laudatio zum 65. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. sc. hum. Paul Franz Schmücker

Paul Schmücker studierte Informatik an der Universität Kiel. Sein großes Interesse an betrieblichen Informationssystemen zeigte sich schon bei der Wahl des Nebenfachs Betriebswirtschaftslehre. Zur Medizinischen Informatik fand er ebenfalls frühzeitig den Zugang als Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Membranbiophysik des Physiologischen Instituts der Universität Kiel.

Es folgte sein Wechsel an die Universitätsklinikum Gießen und Heidelberg, in denen er insgesamt über 25 Jahre lang in leitender und in für diese Einrichtungen sehr prägender Funktion in der klinischen Informationsverarbeitung und im IT-Management tätig war. Viele erfolgreiche Projekte und in der Routine eingesetzte IT-Lösungen an beiden Kliniken sind noch heute eng mit seinem Namen verbunden.

Am Universitätsklinikum Heidelberg befasste sich Paul Schmücker als einer der ersten Medizininformatiker sehr früh u.a. mit den Themen Archivierung von Krankenunterlagen, Dokumentenmanagement, elektronische Krankenakte und klinische Arbeitsplatzsysteme. So übernahm er u.a. auch die Konsortialführerschaft in dem Verbundprojekt beweiskräftige und sichere Langzeitarchivierung digital signierter Dokumente (ArchiSig). Auch gründete er bereits 1993 und betreibt bis heute mit die zu diesem Thema sehr erfolgreiche Arbeitsgruppe der GMDS. 1998 wurde er von der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg mit einer Arbeit über die Archivierung und Präsentation von heterogenen klinischen Objekten in elektronischen Patientenakten zum Dr. sc. hum. promoviert.

Im Jahr 2002 folgte Paul Schmücker einem Ruf auf eine Professur für Medizinische Informatik an der Hochschule Mannheim. Seit dem 01. März 2007 leitet er dort das Institut für Medizinische Informatik und hat sich zwischenzeitlich auch als Dekan der Fakultät für Informatik um Weiterentwicklung der gesamten Hochschule und insbesondere der Informatik-Fächer sehr verdient gemacht.

Der GMDS war und ist Paul Schmücker in vielfältiger und dauerhafter Weise verbunden. Besonders erwähnenswert ist der Aufbau und die langjährige Leitung der Arbeitsgruppe Archivierung von Krankenunterlagen (1993 bis Ende 2007). 2005 übernahm er zudem die Leitung der Arbeitsgruppe Informationssysteme im Gesundheitswesen. Zahlreiche erfolgreiche Archivtage und KIS-Tagungen sind eng mit seinem Namen verbunden und zeigen die große Kontinuität seiner Arbeit für die GMDS und das Fach weit über 20 Jahre hinweg. Beide Tagungen sind heute - z.T. in neuen Formaten - immer noch etablierte Branchenevents.

Paul Schmücker ist derzeit der aktuelle Präsident der GMDS und war zuvor viele Jahre als Leiter des Fachbereichs Medizinische Informatik aktiv. Er ist Mitglied im Präsidium der größten Branchenveranstaltung conHIT und Präsident des conHIT-Kongressbeirates sowie Vorsitzender des Beirats des Anfang 2009 gegründeten Competence Centers für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesens (CCESigG). In zahlreichen Gremien und Expertenkommissionen setzt er sich mit Nachdruck und mit Erfolg für die Belange der Medizinischen Informatik und Gesundheits-IT sowie die Ausbildung junger Menschen ein.

Nicht unerwähnt bleiben darf und muss, dass Paul Schmücker eine Persönlichkeit ist, die wohl praktisch jedem, der mit ihm in Kontakt tritt, in nachhaltiger Erinnerung bleibt. Bemerkenswert und auch stets unterhaltsam sind seine engagierten, häufig kritischen, mahnenden und herausfordernden, aber immer um die Sache bemühten Diskussionsbeiträge. Seine Beiträge sind gleichermaßen geprägt von großer Praxiserfahrung, wie auch von scharfzüngigen Kommentaren zu von ihm beobachteten Themen, deren Weiterentwicklung kritischer Kommentare bedarf.

Besonders hervorzuheben ist vor allem seine persönliche Verbundenheit, seine Loyalität und sein scheinbar nie ermüdendes fachliches Engagement, mit welchem er viele Personen (Fachkollegen, Schüler und Mitarbeiter) - auch bei scheinbar kritischen Rahmenbedingungen und Fragestellungen - immer wieder motiviert, sich für den Fortschritt der Medizinischen Informatik zu engagieren und dabei immer möglichst praxisrelevante, verwert- und vorzeigbare Ergebnisse zu erzielen. Prof. Paul Schmücker hat sich in vielen Sitzungen und Initiativen, so auch der INIT-G (Initiative für qualifizierten Nachwuchs in der Gesundheits-IT), für das Fach „Medizinische Informatik“ und bessere Rahmenbedingungen der Aus- und Weiterbildung stark gemacht und hier überaus wichtige Impulse gesetzt.

Paul Schmücker hat die Entwicklung der Medizinischen Informatik in Deutschland in den letzten 35 Jahren in erheblichem Maße überaus positiv mit geprägt.

Als seine Kollegen, langjährigen Weggefährten und vor allem auch Freunde gratulieren wir Paul Schmücker von ganzem Herzen zu seinem 65. Geburtstag, verbunden mit einem ausdrücklichen Dank für alles Geleistete sowie den allerbesten Wünschen für seine persönliche und berufliche Zukunft.

Carl Dujat Peter Haas Reinhold Haux